

Amtsblatt für die Stadt Vetschau/Spreewald

„Neue Vetschauer Nachrichten“

Jahrgang 27 · Vetschau/Spreewald, den 16. August 2017 · Nummer 9

Impressum

Herausgeber: Stadt Vetschau/Spreewald, Schlossstraße 10, 03226 Vetschau/Spreewald

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Stadt Vetschau/Spreewald, Der Bürgermeister Bengt Kanzler

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg (Elster), An den Steinenden 10, Telefon (0 35 35) 4 89 -0

Das Amtsblatt erscheint nach Bedarf und wird an alle erreichbaren Haushalte im Gebiet der Stadt Vetschau/Spreewald kostenlos verteilt. Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Amtsblatt in Papierform zum Jahresabonnementspreis von 31,80 Euro (inkl. Mehrwertsteuer und Versand) oder per PDF zu einem Preis von 1,65 Euro pro Ausgabe über die LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg (Elster) bezogen werden.

Inhaltsverzeichnis der amtlichen Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung

Amtliche Bekanntmachungen des hauptamtlichen Bürgermeisters

- Satzung der Stadt Vetschau/Spreewald zur Umlage der Verbandsbeiträge des Gewässerunterhaltungsverbandes Wasser- und Bodenverband „Oberland Calau“ für das Jahr 2017 Seite 2
- Bekanntmachung der Beschlüsse aus der 19. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Vetschau/Spreewald am 13.07.2017 Seite 3
- Bekanntmachung über das Recht auf Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl des hauptamtlichen Bürgermeisters der Stadt Vetschau/Spreewald am 24. September 2017 sowie zur möglichen Stichwahl am 08. Oktober 2017 Seite 5
- Wuzjawjenje wó pšawu na pógłédowanje do zapisa wólarjow a wó wuželowanju wólbnych łopjenow za wólby głownoamtskego šołty města Wětošow/Błota dnja 24. septembra 2017 a k móžnemu dowuzwólowanju dnja 08. oktobra 2017 Seite 8

Öffentliche Bekanntmachungen

Satzung der Stadt Vetschau/Spreewald

zur Umlage der Verbandsbeiträge des Gewässerunterhaltungsverbandes Wasser- und Bodenverband „Oberland Calau“ für das Jahr 2017

Aufgrund der §§ 3 und 28 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. Dezember 2007 (GVBl. I/07, [Nr. 19], S. 286), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 10. Juli 2014 (GVBl. I/14, [Nr. 32]), des § 80 Absatz 2 des Brandenburgischen Wassergesetzes (BbgWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 02. März 2012 (GVBl. I/12, [Nr. 20]), zuletzt geändert durch Artikel 2 Absatz 8 des Gesetzes vom 25. Januar 2016 (GVBl. I/16, [Nr. 5]) und des Kommunalabgabengesetzes (KAG) für das Land Brandenburg in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. März 2004 (GVBl. I/04, [Nr. 08], S. 174), zuletzt geändert durch Artikel 10 des Gesetzes vom 10. Juli 2014 (GVBl. I/14, [Nr. 32]), hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Vetschau/Spreewald in ihrer Sitzung am 13.07.2017 folgende Satzung zur Umlage der Verbandsbeiträge des Gewässerunterhaltungsverbandes Wasser- und Bodenverband „Oberland Calau“ beschlossen:

§ 1

Allgemeines

Die Stadt Vetschau/Spreewald ist auf Grund des § 2 des Gesetzes über die Bildung der Gewässerunterhaltungsverbände (GUVG) vom 13. März 1995 (GVBl. I/95, [Nr. 03], S. 14), zuletzt geändert durch Gesetz vom 05. Dezember 2013 (GVBl. I/13, [Nr. 39]), gesetzliches Pflichtmitglied des Gewässerunterhaltungsverbandes Wasser- und Bodenverband „Oberland Calau“ für all diejenigen Flächen im Gemeindegebiet, die nicht im Eigentum des Bundes, des Landes oder einer sonstigen Gebietskörperschaft stehen. Dem Verband obliegt innerhalb seines Verbandsgebietes gemäß § 79 Absatz 1 Nr. 2 BbgWG in Verbindung mit § 40 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585), zuletzt geändert durch Artikel 122 des Gesetzes vom 29. März 2017 (BGBl. I S. 626) unter anderem die Unterhaltung der Gewässer 2. Ordnung.

(2) Die Verbandsmitglieder haben gemäß § 33 der Satzung des Wasser- und Bodenverbandes „Oberland Calau“ vom 27. Juni 2011 (Amtsblatt für das Land Brandenburg – Nr. 36 vom 14. September 2011, S. 1500), in der Fassung der 1. Änderung vom 06. Februar 2014 (Amtsblatt für das Land Brandenburg – Nr. 12 vom 26. März 2014, S. 438), dem Verband Beiträge zu leisten, die zur Erfüllung seiner Aufgaben und Verbindlichkeiten und zu einer ordentlichen Haushaltsführung erforderlich sind. Die Beiträge bestehen in Geldleistungen.

§ 2

Gegenstand der Umlage

(1) Die Stadt Vetschau/Spreewald erhebt kalenderjährlich eine Umlage, mit der die von ihr an den Gewässerunterhaltungsverband Wasser- und Bodenverband „Oberland Calau“ zu zahlenden Verbandsbeiträge sowie die bei der Umlegung der Verbandsbeiträge entstehenden Verwaltungskosten auf die Eigentümer bzw. Erbbauberechtigten derjenigen Grundstücke, die

nicht im Eigentum der Gemeinde, des Bundes, des Landes oder einer anderen Gebietskörperschaft stehen, umgelegt werden.

(2) Die Umlage wird als Jahresumlage erhoben. Die Umlage entsteht mit Beginn des Kalenderjahres, für das sie zu erheben ist, und wird nach Bekanntgabe des Beitragsbescheides des Gewässerunterhaltungsverbandes gegenüber der Stadt für das Kalenderjahr festgesetzt.

§ 3

Fälligkeit

Die Umlage wird einen Monat nach Bekanntgabe des Umlagebescheides gegenüber dem Umlageschuldner fällig. Auf Antrag kann dem Umlageschuldner die Zahlung der Umlage in Raten gewährt werden.

§ 4

Umlageschuldner

(1) Schuldner der Umlage ist derjenige, der zum Zeitpunkt der Entstehung der Umlage gemäß § 2 Absatz 2 Eigentümer eines Grundstückes im Gemeindegebiet ist.

(2) Ist für ein Grundstück ein Erbbaurecht bestellt, tritt der Erbbauberechtigte an die Stelle des Grundstückseigentümers.

(3) Mehrere Umlageschuldner für dieselbe Schuld haften als Gesamtschuldner.

§ 5

Umlagemaßstab

(1) Bemessungsgrundlage für die Umlage ist die in Quadratmeter ausgewiesene Fläche des Grundstückes zum Zeitpunkt der Entstehung der Umlagepflicht gemäß § 2 Absatz 2.

(2) Der erfolgte Wechsel des Eigentümers ist der Stadt Vetschau/Spreewald unter Vorlage des aktuellen Grundbuchblattes anzuzeigen.

(3) Die Umlageschuldner haben alle für die Erhebung der Umlage erforderlichen Auskünfte zu erteilen.

§ 6

Umlagesatz

Die Umlage je Quadratmeter der nach § 5 ermittelten Grundstücksfläche beträgt für das Kalenderjahr 2017 = 0,00113 €. Beträge von unter 1,00 € werden nicht erhoben.

§ 7

In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt rückwirkend zum 01. Januar 2017 in Kraft.

Vetschau/Spreewald, 27. Juli 2017



Bengt Kanzler, Bürgermeister



2.) Die Stadtverordnetenversammlung nimmt die dem Umlagesatz zugrunde liegende Kalkulation zustimmend zur Kenntnis.

Bekanntmachung der Beschlüsse aus der 19. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Vetschau/Spreewald am 13.07.2017

1.

Grundsatzbeschluss für ein zusätzliches Mehrzweckgebäude mit Multifunktionsraum und Bibliothek zur Entwicklung des Schulzentrums „Dr. Albert Schweitzer“

Vorlage: BV-StVV-365-17

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung strebt die Errichtung eines zusätzlichen Mehrzweckgebäudes mit Multifunktionsraum und Bibliothek zur Entwicklung des Schulzentrums „Dr. Albert Schweitzer“ an.

Der Beschluss steht unter Finanzierungsvorbehalt und bedingt die Bereitstellung von Fördermitteln in ausreichender Höhe. Der Bürgermeister wird beauftragt, für das Mehrzweckgebäude eine Genehmigungsplanung gemäß LP 4 HOAI erstellen zu lassen, wenn hierfür Haushaltsmittel bereitstehen.

Vor Beauftragung der LP 4 HOAI wird der Stadtverordnetenversammlung die Entwurfsplanung gemäß LP 3 HOAI vorgestellt und durch diese beschlossen wird.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	17
Zustimmung:	16
Ablehnung:	0
Enthaltung:	1

2.

Anbau Feuerwehrgebäude Ogrosen - Bestätigung der Entwurfsplanung zur Erweiterung des Feuerwehrgebäudes um einen Dorfgemeinschaftsraum

Vorlage: BV-StVV-379-17

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung bestätigt die Entwurfsplanung zur Schaffung eines Anbaus an das bestehende Feuerwehrgebäude in Ogrosen gemäß Plandokument des Planungsbüros Jochinke vom 03.05.2017 (siehe Anlage). Im Anbau werden ein Dorfgemeinschaftsraum und Sanitäräume geschaffen.

Notwendige Planänderungen bis zu einem Umfang von 5.000,00 € im Rahmen der Ausführungsplanung bedürfen keines gesonderten Beschlusses.

Der Beschluss der Stadtverordnetenversammlung BV-StVV-078-15 vom 07.05.2015 (Entwurfsplanung für ein separates Dorfgemeinschaftshaus) wird aufgehoben.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	17
Zustimmung:	16
Ablehnung:	0
Enthaltung:	1

3.

Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 04 / 2008 „Am Kulturhaus“ (Überschreitung des Baufeldes)

Vorlage: BV-StVV-380-17

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Vetschau/Spreewald stimmt der Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 04/2008 „Am Kulturhaus“ (Überschreitung des Baufeldes) gemäß der Anlage (Plandokument des Architektenbüros Christian Brückner vom 11.05.2017) zu.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	18
Zustimmung:	12
Ablehnung:	6
Enthaltung:	0

4.

Flächennutzungsplan (FNP) der Stadt Vetschau/Spreewald 11. Änderung des FNP für einen Teilbereich in der Gemarkung Vetschau „Am Stradoweg“

Vorlage: BV-StVV-386-17

Beschluss:

Flächennutzungsplan (FNP) der Stadt Vetschau/Spreewald 11. Änderung des FNP für einen Teilbereich in der Gemarkung Vetschau „Am Stradoweg“

Vorlage: BV-StVV-386-17

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	18
Zustimmung:	14
Ablehnung:	4
Enthaltung:	0

5.

Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr.01/2007 „Ferien, Wassersport und Schwimmende Häuser“ der Stadt Vetschau/Spreewald – OT Laasow für ein Bauvorhaben auf dem Grundstück Gemarkung Laasow Flur 2, Flurstück 40 – Überschreitung der Nutzungsartengrenze

Vorlage: BV-StVV-391-17

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Vetschau/Spreewald stimmt der Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 01/2007 „Ferien, Wassersport und Schwimmende Häuser“ der Stadt Vetschau/Spreewald – OT Laasow auf der Grundlage des § 31 BauGB in der derzeit geltenden Fassung zu. Die Abweichung vom Bebauungsplan umfasst die Überschreitung der Nutzungsartengrenze zwischen SO 1-1 und SO 1-3 für das Schwimmende Ferienhaus (s. Anlage).

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	18
Zustimmung:	18
Ablehnung:	0
Enthaltung:	0

6.

Beschluss zur Entwurfsplanung Berliner Straße Vetschau/Spreewald

Vorlage: BV-StVV-377-17

Beschluss:

Der Entwurfsplanung des Ingenieurbüros Kisters GmbH und dem Bauprogramm zum Ausbau der Berliner Straße ab dem

Geltungsbereich Kreisverkehrsplatz L 54/L49/Berliner Straße bis zur Straßeneinengung Höhe Berliner Straße 27, Vetschau/Spreewald wird zugestimmt.

Die Straßenbaubeiträge gemäß Straßenbaubeitragsatzung der Stadt Vetschau/ Spreewald sowie die Mehrkosten für Grundstückszufahrten und Gehwegüberfahrten werden für das Bauprogramm: „Ausbau der Berliner Straße ab dem Geltungsbereich Kreisverkehrsplatz L 54/L49/Berliner Straße bis zur Straßeneinengung Höhe Berliner Straße 27“ erhoben.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	18
Zustimmung:	14
Ablehnung:	3
Enthaltung:	1

7.

Satzung der Stadt Vetschau/Spreewald zur Umlage der Verbandsbeiträge des Gewässerunterhaltungsverbandes Wasser- und Bodenverband „Oberland Calau“ für das Jahr 2017
Vorlage: BV-StVV-381-17

Beschluss

1.) Die Satzung der Stadt Vetschau/Spreewald zur Umlage der Verbandsbeiträge des Gewässerunterhaltungsverbandes Wasser- und Bodenverband „Oberland Calau“ für das Jahr 2017 wird beschlossen.

2.) Die Stadtverordnetenversammlung nimmt die dem Umlagesatz zugrunde liegende Kalkulation zustimmend zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	18
Zustimmung:	18
Ablehnung:	0
Enthaltung:	0

**Bekanntmachung der Beschlüsse aus der
 19. nichtöffentlichen Sitzung der
 Stadtverordnetenversammlung
 Vetschau/Spreewald am 13.07.2017**

1.

Grundstücksankauf in der Stadt Vetschau/Spreewald, OT Göritz
Vorlage: BV-StVV-375-17

Beschluss:

Die Stadt Vetschau/Spreewald erwirbt im Rahmen der Bodenbevorratung das Grundstück Gemarkung Göritz, Flur 1, Flurstück 302/2 mit einer Gesamtgröße von 13.552 m² zum Kaufpreis von 3,00 €/m² von der Bodenverwertungs- und -verwaltungs GmbH (BVVG), Schönhauser Allee 120 in 10437 Berlin. Der Grundstückserwerb soll nach Rechtswirksamkeit des Haushaltes 2018 durchgeführt werden.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	16
Zustimmung:	16
Ablehnung:	0
Enthaltung:	0

2.

Grundstücksverkauf in der Stadt Vetschau/Spreewald

Vorlage: BV-StVV-373-17

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Verkauf des Grundstücks Gemarkung Vetschau, Flur 4, Flurstück 258/4 mit einer Gesamtgröße von 890 m².

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	16
Zustimmung:	16
Ablehnung:	0
Enthaltung:	0

3.

Grundstücksverkauf in der Stadt Vetschau/Spreewald

Vorlage: BV-StVV-374-17

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Verkauf des Grundstückes Gemarkung Vetschau, Flur 2, Flurstück 277 teilweise ca. 400 m² (Gartenland).

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	16
Zustimmung:	15
Ablehnung:	1
Enthaltung:	0

4.

Grundstücksverkauf in der Stadt Vetschau/Spreewald, OT Missen

Vorlage: BV-StVV-376-17

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Verkauf des Grundstückes Gemarkung Missen, Flur 1, Flurstück 101 teilweise ca. 1.450 m²

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	16
Zustimmung:	16
Ablehnung:	0
Enthaltung:	0

*gez. Bengt Kanzler
 Bürgermeister*

Bekanntmachung über das Recht auf Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl des hauptamtlichen Bürgermeisters der Stadt Vetschau/Spreewald am 24. September 2017 sowie zur möglichen Stichwahl am 08. Oktober 2017

1. Das Wählerverzeichnis für die Wahl liegt in der Zeit vom **04.09.2017** bis **08.09.2017** in der
Stadt Vetschau/Spreewald
Einwohnermeldestelle
Schlossstraße 10
03226 Vetschau/Spreewald
zu den **folgenden Dienstzeiten** zur Einsichtnahme aus:

Montag	09.00 Uhr – 12.00 Uhr und 13.30 Uhr – 15.00 Uhr
Dienstag	09.00 Uhr – 12.00 Uhr und 13.30 Uhr – 18.00 Uhr
Mittwoch	09.00 Uhr – 12.00 Uhr und 13.30 Uhr – 15.00 Uhr
Donnerstag	09.00 Uhr – 12.00 Uhr und 13.30 Uhr – 16.00 Uhr
Freitag	09.00 Uhr – 12.00 Uhr

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme durch ein Datensichtgerät ist möglich.

2. Jeder Bürger hat das Recht, während des oben genannten Zeitraumes die Richtigkeit seiner im Wählerverzeichnis eingetragenen personenbezogenen Daten zu überprüfen. Zur Überprüfung der Richtigkeit der Daten anderer wahlberechtigter Personen besteht nur dann ein Recht auf Einsicht, wenn Tatsachen glaubhaft gemacht werden können, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergibt. Dieses Recht besteht nicht hinsichtlich der Daten von wahlberechtigten Personen, für die im Melderegister eine Auskunftssperre eingetragen ist.
3. Anträge auf Eintragung in das Wählerverzeichnis können gestellt werden:
 1. von wahlberechtigten Personen, deren Hauptwohnung außerhalb des Wahlgebietes liegt, am Ort der Nebenwohnung, wenn sie hier einen ständigen Wohnsitz im Sinne des Bürgerlichen Gesetzbuches haben. Dies ist durch die Antrag stellende Person in geeigneter Weise glaubhaft zu machen,
 2. von wahlberechtigten Personen, die ohne eine Wohnung innezuhaben sich im Wahlgebiet sonst gewöhnlich aufhalten,
 3. von wahlberechtigten Unionsbürgerinnen und Unionsbürgern, die nicht der Meldepflicht unterliegen.

Der Antrag ist schriftlich oder als Erklärung zur Niederschrift bis zum **09.09.2017** bei der

Stadt Vetschau/Spreewald
Der Bürgermeister
Einwohnermeldestelle
Schlossstraße 10
03226 Vetschau/Spreewald

zu den unter Nr. 1 genannten Dienstzeiten zu stellen.

4. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann spätestens bis zum **08.09.2017** bei der
Stadt Vetschau/Spreewald
Der Bürgermeister
Einwohnermeldestelle
Schlossstraße 10
03226 Vetschau/Spreewald
zu den unter Nr. 1 genannten Dienstzeiten schriftlich oder zur Niederschrift persönlich oder durch einen Bevollmächtigten einen Antrag auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses (Einspruch gegen das Wählerverzeichnis) stellen. Soweit die behaupteten Tatsachen nicht offenkundig sind, hat der Einspruchsführer die erforderlichen Beweismittel beizubringen.
5. Wahlberechtigte Personen, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum **03.09.2017** eine Wahlbenachrichtigung.
Wer keine Wahlbenachrichtigung erhält, aber glaubt wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen um nicht Gefahr zu laufen, dass das Wahlrecht nicht ausgeübt werden kann.
6. Wahlscheine dürfen frühestens am **25.07.2017** erteilt werden.
Eine wahlberechtigte Person, die in das Wählerverzeichnis eingetragen ist, erhält auf Antrag einen Wahlschein.
Wahlscheine können bis zum **22.09.2017, 18.00 Uhr**, schriftlich oder mündlich bei der
Stadt Vetschau/Spreewald
Der Bürgermeister
Schlossstraße 10
03226 Vetschau/Spreewald
beantragt werden. Die Schriftform gilt auch durch Telegramm, Fernschreiben, Telefax, E-Mail oder durch sonstige dokumentierbare Übermittlung in elektronischer Form als gewahrt, wenn der Antrag auch den Tag der Geburt der Antrag stellenden Person enthält. Fernmündliche Anträge sind nicht zulässig.
Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene wahlberechtigte Personen können aus folgenden Gründen den Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr stellen:
- wenn sie nachweisen, dass sie ohne ihr Verschulden die Antragsfrist (§ 15 Abs. 1 Satz 1 BbgKWahlV) oder die Einspruchsfrist (§ 20 Abs. 1 Satz 2 BbgKWahlV) versäumten,
 - ihr Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist oder Einspruchsfrist entstanden ist oder
 - ihr Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden ist und die Wahlbehörde von der Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses erfahren hat. Gleiches gilt, wenn bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung das Wahllokal nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufgesucht werden kann.

Wer den Antrag für eine andere Person stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist.

Verlorene Wahlscheine und Stimmzettel werden nicht ersetzt.

7. Wahlscheininhaber können an der Wahl in einem beliebigen Wahlbezirk des Wahlgebietes oder durch Briefwahl teilnehmen.
8. Ergibt sich aus dem Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines nicht, ob der Wahlberechtigte in einem anderen Wahlbezirk oder durch Briefwahl wählen will, so sind dem Wahlschein beizufügen
 - alle amtlichen Stimmzettel für welche die Antrag stellende Person wahlberechtigt ist,
 - ein amtlicher Wahlbriefumschlag,
 - ein amtlicher Wahlumschlag und
 - ein Merkblatt zur Briefwahl.

Die wahlberechtigte Person kann diese Unterlagen nachträglich bis spätestens am Wahltag, 15.00 Uhr, abholen.

Bei Briefwahl übersendet die wahlberechtigte Person den Wahlbrief durch die Post an den zuständigen, auf dem Wahlbrief angegebenen Wahlleiter. Der Wahlbrief wird im Bereich der Deutschen Post AG ohne besondere Versendungsform unentgeltlich befördert. Der Wahlbrief kann beim zuständigen Wahlleiter auch bis spätestens am Wahltag, 18.00 Uhr, abgegeben werden.

Holt eine wahlberechtigte Person persönlich den Wahlschein und die Briefwahlunterlagen bei der Stadt Vetschau/Spreewald ab, so hat sie die Gelegenheit, die Briefwahl an Ort und Stelle auszuüben.

Nähere Hinweise über die Briefwahl sind dem Merkblatt für die Briefwahl, welches mit den Briefwahlunterlagen beigelegt wird, zu entnehmen.

03.08.2017



Bengt Kanzler
Bürgermeister

Wuzjawjenje wó pšawu na póglědowanje do zapisa wólarjow a wó wužělowanju wólbnych łopjenow za wólby głownoamtskego šołty města Wětošow/Błota dnja 24. septembra 2017 a k móžnemu dowuzwólowanju dnja 08. oktobra 2017

1. Zapis wólarjow za wólby głownoamtskego šołty města laży k póglědnjenju w casu wót **04.09.2017** do **08.09.2017** w

Město Wětošow/Błota
Pšizjawjeński amt
Grodowa droga 10
03226 Wětošow/Błota

w slědujucych službných casach:

pónjezele	09.00 góž. – 12.00 góž. a 13.30 góž. – 15.00 góž.
wałtoru	09.00 góž. – 12.00 góž. a 13.30 góž. – 18.00 góž.
srjodu	09.00 góž. – 12.00 góž. a 13.30 góž. – 15.00 góž.
stwórtk	09.00 góž. – 12.00 góž. a 13.30 góž. – 16.00 góž.
pětk	09.00 góž. – 12.00 góž.

Wježenje zapisa wólarjow jo awtomatizěrowane. Póglědowanje do njogo jo móžne z pomocu wuwidnjaka datow.

2. Kuždy bergar ma pšawo, w górzejce pómjenjonem casu pšawosć swóжих w zapisu wólarjow zapisanych wósobinskih datow pšekontrolěrowaś. Pšawo na póglědowanje do zapisa k pšekontrolěrowanju pšawosći datow drugih do wuzwólowanja wopšawnjonych wósobow wobstoj jano, gaž mógu se fakty wobwěrnosćis, z kótarychž slědujo njepšawosć abo njedopołnosć zapisa wólarjow. Toś to pšawo njewobstoj glědajucy na daty do wuzwólowanja wopšawnjonych wósobow, za kótarež jo w pšizjawjeńskem registrje zakaz informacijow zapisany.
3. Póžedanja na zapisanje do zapisa wólarjow mógu se stajis:
 1. wót do wuzwólowanja wopšawnjonych wósobow, kótarychž głowne bydlenje laży zwenka wólbneho teritoriuma, na městnje pódlánskego bydlenja, jolic až maju how stawne bydleńske sedło w zmysle Bergarskich kazniskich knigłow. To dej se wót wósoby, kótaraž póžedanje staji, na pšigódnju wašnju wobwěrnosćis,
 2. wót do wuzwólowanja wopšawnjonych wósobow, kótarež pšebywaju howacej normalnje we wólbnem teritoriumje mimo togo, aby měli how bydlenje,
 3. wót do wuzwólowanja wopšawnjonych bergarkow a bergarjow Unije, kenž njepódláže winowatosći pšizjawjenja.

Póžedanje dej se stajis pisnje abo pšez wuzjawjenje k napisanju až do 09.09.2017 pši

Město Wětošow/Błota
Šołta
Pšizjawjeński amt
Grodowa droga 10
03226 Wětošow/Błota

w službných casach, kenž su pómjenjone pód co. 1.

4. Chtož měni, až zapis wólarjow jo njeplšawy abo njedopołny, móžo nejpóźdzej až do **08.09.2017** w službnych casach, kenž su pómjenjone pód co. 1, pisnje abo pšez wuzjawjenje k napisanju wósobinski abo pšez społnomócnjonego stajis požedanje na pópšawjenje zapisa wólarjow (pšešiwjenje pšešiwu zapisu wólarjow) pši

Město Wětošow/Blota

Šolta

Pšizjawjeński amt

Grodowa droga 10

03226 Wětošow/Blota.

Jolic až njejsu twaržone fakty wócywidne, dej zapódawař pšešiwjenja notne dopokaze pšispóraš.

5. Do wuzwólowanja wopšawnjone wósoby, kótarež su do zapisa wólarjow zapisane, dostanu nejpóźdzej až do **03.09.2017** wólbnu powěženku. Chtož žednu wólbnu powěženku njedostanjo, ale měni, až jo do wuzwólowanja wopšawnjony, dej pšešiwu zapisu wólarjow pšešiwjenje zapódaš, až njeby jomu grozyło, až njamóžo swójo wólbne pšawo wugbaš.
6. Wólbne łopjena směju se wudawaš nanejjěsnjej **25.07.2017**. **Do wuzwólowanja wopšawnjona wósoba, kótaraž jo do zapisa wólarjow zapisana**, dostanjo na požedanje wólbne łopjeno. Požedanja wó wólbne łopjena mógu se pisnje abo wustnje stajis až do **22.09.2017, 18.00 góž. pši**:

Město Wětošow/Blota

Šolta

Pšizjawjeński amt

Grodowa droga 10

03226 Wětošow/Blota.

Ako dožaržanje pisneje formy płaši teke telegram, dalokospis, telefaks, e-mail abo hynakša wašnja dokumentěrujobnego pšřednjenja w elektroniskej formje, jolic až wopšimjejo požedanje teke narodny žen požedarja. Telefoniske požedanja njejsu dopušćone.

Do wuzwólowanja wopšawnjone wósoby, kótarež njejsu do zapisa wólarjow zapisane, mógu dla slědujucych pšicynow hyšći až do wólbneho dnja, 15.00 góž. požedanje stajis:

- gaž dopokažu, až skomužiju mimo swójskeje winy wustajony cas za zapódaše požedanja (§ 15 Abs. 1 Satz 1 BbgKWahlV) abo pšešiwjenja (§ 20 Abs. 1 Satz 2 BbgKWahlV),
- gaž jo nastalo jich pšawo, se na wólbje wobželiš, akle pó wótběgnjenju wustajonego casa za zapódaše požedanja abo pšešiwjenja, abo
- gaž jo se jich wólbne pšawo w pšešiwjeńskem procesu zwěšćilo a gaž jo wólbne zastojnstwo wó toš tom zwěšćenju akle pó zakóncenju zapisa wólarjow zgóniła. To samske płaši, gaž njejo dla dopokazanego zachórjenja móžno abo jo jano pód njeplšawnymi sěžami móžno hyš do wuzwólowarnje.

Chtož stajijo požedanje za drugu wósobu, musy z pomocu pisneje połnomócy dopokazaś, až jo k tomu wopšawnjony.

Zgubjone wólbne łopjena a głosowańske lisćiki se njenarownaju.

7. Chtož ma wólbne łopjeno, móžo wuzwólowaś w kuždemžkuli wólbne wobcerku wólbneho teritoriuma abo pšez listowu wólbnu.
8. Njeslědujo-lic z požedanja na wólbne łopjeno, lěc co do wuzwólwanja wopšawnjony w drugem wólbne wobcerku abo z listom wóliś, deje se wólbne mu łopjenu pšipóložys
 - wšykne amtske głosowańske lisćiki, za kótarež ma požedať wólbne pšawo,
 - amtsku wólbnu listowu wobalku,
 - amtsku wólbnu wobalku a
 - informaciske łopjeno k listowej wólbje.

Do wuzwólwanja wopšawnjona wósoba móžo se toś te pódložki pózdzej wótewześ, nejpózdzej na wólbne dnju, 15.00 góz.

Pši listowej wólbje pšipósćelo do wuzwólwanja wopšawnjona wósoba wólbny list z postom pšislušnemu, na wólbne lisće pódanemu wjednikoju wólbow. Wólbny list rozesćelo se we wobłuku Nimskego Posta AG mimo wósebneje formy rozpóslanja dermo. Wólbny list móžo se pla pšislušneho wjednika wólbow teke nejpózdzej až do wólbneho dnja, 18.00 góz., wótedaś.

Wótewzejo se do wuzwólwanja wopšawnjona wósoba wósobinski wólbne łopjeno a pódložki za listowu wólbnu pla města Wětošow/Błota, pótom ma góžbu, listowu wólbnu ned na městnje wugbaś.

Bliše pokazki wó listowej wólbje mógu se wuwześ z informaciskego łopjena k listowej wólbje, kótarež se pódložkam k listowej wólbje pšipóložyo.

03.08.2017



Bengt Kanzler
šoła

